

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

122 (4.5.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Viertes Blatt.

Sonntag den 4. Mai

1902.

Amtlicher Theil.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

An Mein theueres, badisches Volk!

Der erhebende Rückblick auf die herrlichen Tage Meines 50jährigen Regierungsjubiläums erfüllt Mein Herz mit tiefer, dankbarer Bewegung und es ist Mir ein inniges Bedürfnis, dieses Gefühl Meinem ganzen Volke kundzugeben.

Ist es doch eine gemeinsame Erinnerung, die Wir gefeiert haben, die Erinnerung daran, daß es Fürst und Volk durch Gottes Gnade vergönnt war, 50 Jahre lang zusammen zu stehen in Freude und Leid und gemeinsam zu arbeiten in guten und schweren Tagen. Was Ich in dieser langen Zeit in Pflichterfüllung und treuem Wollen für Mein Volk und Land zu thun vermochte, ist Mir reich vergolten worden durch den sichtbaren Segen, der auf Unserm Wirken geruht hat, vergolten aber auch durch die Mir zu Theil gewordene Treue und die Liebe Meines theueren Volkes.

Ein überreicher Ausdruck dieser Treue und Liebe wurde Mir während der festlich begangenen Jubelfeiertage in einer Mich ebenso rührenden wie ergreifenden Weise entgegengebracht, so daß Ich Meinen tiefen Dankgefühlen dafür nur ungenügenden Ausdruck zu geben vermag. Gott allein sei die Ehre — denn nur im Aufblick zu Ihm kann Ich es versuchen, Mein dankerfülltes Herz zu eröffnen, um Meinem theueren Volke kundzugeben, wie innig und aufrichtig Meine Dankbarkeit empfunden ist für Alles, was Mir mit großer Liebe und Treue dargeboten wurde.

Wenn Mir noch vergönnt sein sollte, für Mein geliebtes Land thätig sein zu dürfen, so will Ich die letzten Kräfte eines alten Lebens einsetzen, auf daß Treue mit Treue und Liebe mit Liebe vergolten werde.

Karlsruhe, den 3. Mai 1902.

(gez.) **Friedrich.**

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird diese Allerhöchste Ansprache hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. Mai 1902.

Der Großherzogliche Staatsminister:

v. Brauer.

Birkel 35, Hinterhaus, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller-raum und Speicher-Antheil zum Waschtrocknen, auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 zu erfragen.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48.

***5.1. Gerwigstraße 25** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

2 Zimmerwohnung mit Küche an ruhige Leute zu vermieten: Schützenstraße 12, Hof. Zu erfragen im Bureau. **3.1.**

Gesunde 5 Zimmerwohnung (Herrschaftswohn. m. 2 Treppenaufgängen), 2 Zimmer nach vornen, 3 nach hinten, Bad etc., alle Räume hell und groß, mit Extra-Aufgängen, **Waldbornstraße 21, Schlossseite**, sogleich zu vermieten. Das Haus hat keine Hinterhauswohnungen und schöne, freie Lage gegen die Kaiserstraße.

Grenzstraße 6 sind ein Zimmer und Küche auf 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

2.1. Wohnung zu vermieten im 2. Stock des Hinterhauses, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder später: Grenzstraße 13.

Beiertheim. 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen sofort oder später billig zu vermieten: Hildstraße 34, Haltestelle der elektr. Straßenbahn. Näheres Friedrichstraße 20 im ersten Stock. **5.1.**

Laden zu vermieten. *2.1. In der westlichen Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11.

Ein Laden, zu jedem Geschäft passend, nebst Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 64. **2.1.**

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Durlacherstraße 38 ist der Laden mit Wohnung auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Nähere Auskunft wird Karlstraße 21 im Laden erteilt.

Werkstätte, schön, groß und hell, in der seither eine Druckerei sich befand, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Walbstraße 29, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

Werkstätte mit 2 Zimmern und Kellerabteilung im Hinterhaus **Kaiserstraße 193/195** auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. **5.1.**

Wohnung gesucht von 5 Zimmern oder mehr im Parterre oder 2. Stock, womöglich in der Südweststadt. Angabe des Preises erwünscht. Offerten unter Nr. 3476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Gesucht Jahreswohnung in ruhigem, gutem Hause, 4-6 Zimmer, von älterem, pensioniertem Offizier (3 Erwachsene).** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * Bähringerstraße 74 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Mädchen sofort zu vermieten. Monat 6 M. Näheres Ruppurrerstraße 9 im 1. Stock des Hinterhauses.

* **Sofienstraße 28** ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später billig zu vermieten: Herrenstraße 58 im Seitenbau, 1. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Gerwinusstraße 10, 1. Stock links, Südstadt.

* Zwei einfache, gut möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Amalienstraße 75, Hinterhaus.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 21 im 2. Stock. Daselbst ist ein **Kinderstuhlwagen** billig zu verkaufen.

* **Augartenstraße 28**, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer eventl. mit Pension zu vermieten.

*2.1. **Berderstraße 17** ist ein zweifenstriges, möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten: **Bahnhofstraße 20**, 3. Stock.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn oder zwei bessere Arbeiter sofort zu vermieten: Kriegstraße 8 im 3. Stock links.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten, guter Pension und Klavier sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

*2.1. **Kaiser-Allee 17** gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn, ebendaselbst, zwei Treppen hoch, ein freundl. möbl., kleineres Zimmer an solides Fräulein oder Schülerin per sogleich zu vermieten. Näheres im Gartengebäude daselbst.

Ablerstraße 38 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. ***2.2.**

Ein einfaches, möbliertes Zimmer, an zwei bessere, solide Arbeiter sofort billig zu vermieten: Goethestr. 27 im 4. Stock links. ***2.1.**

2 unmöbl. Zimmer in feiner ruhiger Lage der Westendstraße, parterre, hell und geräumig, sind per 1. Juni er. oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 66 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten. * Mitterstraße 10/12, Hinterhaus, 3 Treppen hoch, ist ein großes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer per sogleich zu vermieten: **Douglasstraße 12**, parterre. *****

Zimmer zu vermieten. * Ein freundliches, gut möbliertes Balkonzimmer ist per 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen **Kurvenstraße 19** im 3. Stock links. ***2.1.**

* **Herrenstraße 33,** 4. Stock, ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochofen ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Augartenstraße 5**, 2. Stock. ***2.1.**

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Goethestraße 71**. **5.1.**

Walbstraße 63 (Ludwigsplatz) ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links. ***3.1.**

Hübsch möbliertes Zimmer, in freundlicher Lage, sofort zu vermieten: **Viktoriastraße 10** im 3. Stock. *****

Kost und Wohnung für einen anständigen Arbeiter sofort abzugeben: **Gartenstraße 10** im 3. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten. * **Adamiestraße 65**, 4. Stock, ist eine freundl. gute Schlafstelle an einen soliden besseren Arbeiter billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Von einer älteren alleinstehenden Person wird im westlichen Stadtheil eine Mansarde, Hinterhaus nicht ausgeschlossen, mit etwas Zugehör auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten sind Leopoldstraße 80 im 4. Stock links abzugeben.

Elegant möbliertes **Wohn- nebst Schlafzimmer,** möglichst ungenirt und innerhalb der Stadt gelegen, von besserem Herrn zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter **D. 1367** an **Gaasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 L.

Junger Kaufmann sucht per sofort ein freundlich möbliertes Zimmer, womöglich mit Pension. Offerten unter **F. L. 80** postlagernd Reichenbach bei Ettlingen. *****

Zimmer.

* Ein lediger Beamter sucht auf 1. Juli 1902 2 unmöblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem Hause, in dem auch die Bedienung gestellt und das Frühstück gereicht wird. Gesl. Angebote unter Nr. 3472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schön möbliertes Zimmer per 1. Juni in nächster Nähe des Marktplatzes von einem ruhigen Herrn zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3489 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **3.1.**

5000 Mark

sind zu 5% auf 1. Juli auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 3486 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000 Mark

auf sogleich zu üblichem Zinsfuß auf II. Hypothek für gutes Objekt auszuleihen. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 bis 13000 Mark

sind per 1. Juli auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 3493 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *****

Kapital-Gesuch.

* Gesucht auf einen fertig gestellten Neubau auf I. Hypothek **15000 Mark** (40% der Schätzung), nur von Selbstdarleibern. Gesl. Offerten unter Nr. 3482 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hypothek.

* **3000 Mark** werden von einem pünktlichen Zahler zum Changiren einer dritten Hypothek zu 5% abzahlbar gesucht; es kann auch die vierte Hypothek mit **6000 Mark** übernommen werden. Offerten unter Nr. 3466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 — 20000 M., II. Hypothek, 75% d. Schätzung, werden alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *****

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht: **Friedenstraße 5** im 3. Stock.

* Ein katholisches Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet sofort Stelle: **Schützenstraße 59 III.**

* Ein jüngeres, williges, reinliches Mädchen für allg. häusliche Arbeit zu kleiner Familie sofort gesucht: **Westendstraße 5** im 3. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf sofort oder später gesucht: **Amalienstraße 77** im 3. Stock.

*3.1. Ein braves Mädchen für eine kleine Haushaltung für sofort gesucht: **Kronenstraße 16** im 4. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 15. Mai Stelle. Näheres **Sittlingerstraße 31**, parterre.

* **Gesucht sofort oder auf 15. Mai** ein gewandtes, sauberes Stubenmädchen, erfahren im Zimmerdienst, Serviren und Bügeln. Lohn nach Leistungen. Offerten unter Nr. 3479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*20.15. Frau **Esser**, einzige deutsche Hebamme in **Lüttich**, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich**, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Damen

finden liebevolle Aufnahme für **diskrete Entbindungen** bei Frau **Kahn**, Hebamme, **Colmar** (Elsas). *26.22.

Reelle Heirath

wünscht sehr vermögl. Kaufmann, 50 J. alt, ledig, prot., m. ebenf. vermögl. prot. Dame oder Wittve ohne Kinder. Einbeirath. in best. Restaur., Stadt od. Land n. ausgeschl. Gest. Anträge u. **A. Z. 1900** postlagernd **Ehlingen a. Neckar** erbeten. Diskretion Ehrensache. Vermittlg. verb.

76. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf
Montag den 5. Mai 1902,
Nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Fortsetzung der Berathung des Berichts der Subkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1902 und 1903. Unterrichtsweisen. Ausgabe-Titel X. II. Mittel- und Volksschulen. III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten. Einnahme-Titel III. Mittel- u. Volksschulen. — Druckfache „Zu Nr. 19 c“ — und damit in Verbindung Berathung der einschlägigen Petitionen. (Seite 32 ff. des Kommissionsberichts.)
Berichterstatter: Abg. **Dörflinger**.

Butterick's Moden-Revue zählt zu dem Besten, was auf dem Gebiete der Mode geboten wird. Das monatlich erscheinende ca. 70 Seiten starke Heft bringt 5 kunstvoll ausgeführte Modencolorits, 12 Tondruckbilder auf Kunstdruckpapier und viele Illustrationen der neuesten Moden nebst Beschreibungen, Modeberichten, Novellen, Vorlagen und Anleitungen zu Handarbeiten und anderem Unterhaltungsstoff. Ferner bringt jedes Heft einen gebrauchsfertigen **Butterick's Schnitt** als Gratis-Beilage.

Eine selten große Verbreitung finden **Butterick's Schnittmuster**. Die Beliebtheit der **Butterick'schen Schnittmuster** hat ihren Grund in der Zuverlässigkeit derselben, deren jedes mit einer speciellen Gebrauchsanweisung versehen ist, sowie mit sonstigen genauen Angaben, die es auch weniger geübten Händen ermöglichen, jeden Bekleidungs- oder Wäschegegenstand elegant passend anzufertigen.

Schnittmusterbezug und **Abonnements** für **Moden-Revue** am hiesigen Platze nur durch **Gebrüder Ettlinger**, woselbst auch **Butterick's Modenblatt** gratis erhältlich ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Mai. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 55. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach **Fouqué's** Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von **Albert Lortzing**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 6. Mai. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Rigoletto**. Oper in 4 Akten nach **Victor Hugo's** „le roi s'amuse“ von **F. M. Piave**. Musik von **G. Verdi**. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 8. Mai (Himmelfahrt). Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von **Schiller**. Musik nach **Rheinberger's** „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von **Hans Steiner**. 1. Theil: **Wallenstein's Lager**. In 1 Akte. Die **Piccolomini**. In 5 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Freitag den 9. Mai. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten,

nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus **J. Viktor von Scheffels** Dichtung von **Rudolf Bunge**. Musik von **Viktor E. Neßler**. „**Werner Kirchhofer**“: **Hermann Wehl** vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 10. Mai. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von **Schiller**. 2. Theil: **Wallenstein's Tod**. In 5 Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag den 11. Mai. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 55. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon**. Oper in 3 Akten mit Benützung des **Goethe'schen** Romans „**Wilhelm Meister's Lehrjahre**“ von **Michel Carré** und **Jules Barbier**. Deutsch von **Ferd. Gumbert**. Musik von **Ambroise Thomas**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 13. Mai. 29. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Einmaliges Gesamt-Gastspiel der **Hofoper von Mannheim**. Zum 1. Male: **Serbort und Silbe**. Seitene Hebenoper in 3 Akten. Dichtung von **Eberhard König**. Musik von **Waldemar von Baußnern**. — Hierauf: **Die Sand**. Mimodrama von **Henri Berény**.

Abonnentenverkauf am Mittwoch den 7. Mai, Vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge A B C. Allgemeiner Vorverkauf am Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr beginnend. Eventuell beabsichtigte Kündigungen des Abonnements wollen vor Ende Mai schriftlich an die Hoftheaterverwaltung gerichtet werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 7. Mai. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Favoritin**. Oper in 4 Akten nach dem Französischen des **Scribe**. Musik von **G. Donizetti**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 12. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. **Der Hochzeitstag**. Schwank in 4 Akten von **Wilhelm Wolters** und **Königsbrunn-Schau**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Geschlechtsungen:

- 3. Mai. **Rudolf Onirs** von hier, Bahnarbeiter hier, mit **Karoline Kistner** von **Beiertheim**.
- 3. „ **Georg Federlin** von **Kastel**, Bautechniker in **Forzheim**, mit **Emma Burz** von **Wöschbach**.
- 3. „ **Karl Vogt** von **Stabelhofen**, Wagenwärtergehilfe hier, mit **Beronika Hobbay** von **Fautenbach**.
- 3. „ **Leopold Hasinger** von **Menzingen**, Bader hier, mit **Elisabetha Schmid** von **Bahnbrücken**.
- 3. „ **Georg Ruf** von hier, Buchdrucker hier, mit **Lina Andres** von hier.
- 3. „ **Joseph Bischof** von **Dienststadt**, Kutscher hier, mit **Luisa Rost** von **Unterringingen**.
- 3. „ **Wilhelm Wieland** von hier, Maler hier, mit **Frieda Würr** von hier.
- 3. „ **Leopold Dimpfel** von **Heidelberg**, Tagelöhner hier, mit **Maria Hecht** von **Lindhof**.
- 3. „ **Joseph Boller** von **Forzheim**, Kaufmann hier, mit **Maria Großmüller** von hier.
- 3. „ **Wilhelm Bickel** von hier, Feinmechaniker hier, mit **Sophie Köpf** von **Otersweier**.
- 3. „ **Karl Rumer** von **Pfönd**, Defateur hier, mit **Mathilde Wehner** von **Rottensburg**.

Geburten:

- 27. April. **Friedrich Sch.**, Vater **Johann Sch.** Kraut, Schriftfeger.
- 29. „ **Johanna Martha**, Vater **Joh. Gg. Ander**, Weichenswärter-Abfänger.
- 29. „ **Josef August**, Vater **Josef Dinger**, Wagenwärtergehilfe.

- 1. Mai. **Richard Friedrich**, Vater **Friedrich Eugen** Loew, Kaufmann.

Todesfälle:

- 1. Mai. **Friedrich Böh**, Kaufmann, ein Ehemann, alt 33 Jahre.
- 2. „ **Karl Spielmann**, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
- 2. „ **Otto Koch**, Kirchendiener, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
- 2. „ **Franz**, alt 1 Monat 8 Tage, Vater **Karl Hachse**, Schmied.
- 3. „ **Anna Hag**, alt 44 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns **Theodor Hag**.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 1	747 mm	West	hell
12 „ Mitt.	+ 8	750 „	„	umw.
6 „ Abd.	+ 10	750 „	Südw.	„

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 1. Mai ds. J8.

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister **Schneberger**, verliest ein Schreiben der General-Intendant der Großh. Zivilliste, demzufolge Seine königliche Hoheit der Großherzog „aus Anlaß Allerhöchst-Seines 50jährigen Regierungsjubiläums und in dankbarer Anerkennung der Verdienste, welche sich die städt. Verwaltung und die gesammte Einwohnerschaft um die festliche Begehung der in allen Theilen so erhebend verlaufenen Feier erworben haben“, beschlossen hat, dem Gründer der Residenzstadt, Markgrafen **Karl Wilhelm** von **Baden-Durlach**, auf dem hiesigen Marktplatz anstelle der von Großherzog **Ludwig** als Provisorium erstellten Pyramide ein Reiterstandbild zu errichten. Die jetzige Pyramide soll auf einen andern geeigneten Platz versetzt werden, um sie als altes Wahrzeichen der Stadt den nachfolgenden Geschlechtern zu erhalten. Weiter beabsichtigt Seine königliche Hoheit der Großherzog, der Stadt **Karlsruhe** den nördlich der **Erbringen-Straße** gelegenen Teil des **Friedrichsplatzes** unter dem Vorbehalte als Geschenk zu überweisen, daß der Platz ohne Zustimmung der Krone zu einem andern Zwecke als dem gegenwärtigen niemals verwendet werden dürfe. Der Stadtrat nimmt mit innigem, ehrfurchtsvollem Danke von diesen hochherzigen Entschlüssen Kenntnis und beschließt, Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog den Dank der Stadtgemeinde durch eine Abordnung auszusprechen zu lassen.

Der Stadtrat spricht den städtischen Beamten, welche sich bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Jubiläumsestlichkeiten verdient gemacht haben, seinen Dank aus. Insbesondere wird gedankt dem Herrn Stadtbaurat **Strieder**, dem städt. Garteninspektor **Herrn Ries** und dem Herrn Stadtbaurat **Reichard**, welche die Ausschmückung bezw. die Beleuchtung der städt. Gebäude und Plätze in einer durch die allgemeinste Anerkennung gewürdigten Art geleitet und ausgeführt haben. Desgleichen dankt der Stadtrat dem Dichter des Festspiels, **Herrn Albert Herzog**, dem Komponisten desselben, **Herrn Stephan Krehl**, und dem Schöpfer der Festspieldekorationen, **Herrn Albert Wolf**, für deren hervorragende künstlerische Leistungen, sowie ferner **Herrn Oswald Hande** für die treffliche künstlerische Leitung des Spiels und den mitwirkenden Künstlern und Privatpersonen für die wohlgeungene Durchführung desselben.

Anlässlich der Jubiläumsestlichkeiten wurde den städt. Arbeitern, die vom Dienste abkömmlich waren, ein freier Tag bei Fortbezug ihres Lohnes bewilligt. Den nichtabkömmlichen Arbeitern wird für diesen Tag der Lohnzuschlag für Sonntagsarbeit (100%) gewährt.

Bei dem über die Jubiläumsesttage im Rathause eingerichteten Wohnungsnachweisbureau wurden 571 Zimmer mit 878 Betten angemeldet, davon wurden durch Vermittlung des Bureaus vermietet 106 Zimmer mit 137 Betten.

Seine Excellenz Herr Generalleutnant **J. D. von Brösigke** hat dem Stadtrat in einem sehr freundlichen Schreiben mitgeteilt, daß er nach erbetener und erhaltener Verabschiedung die Geschäfte der königl. Kommandantur niedergelegt habe. Der Stadtrat nimmt mit lebhaftem Bedauern hiervon Kenntnis und beschließt, Seiner Excellenz dem Herrn General den herzlichsten Dank auszusprechen für die angenehmen dienstlichen Beziehungen zur Gemeindeverwaltung, die er während seiner 14-jährigen Wirksamkeit dahier stets gepflegt hat, und für das der Stadtgemeinde bei zahlreichen Anlässen erwiesene freundliche Entgegenkommen.

Für die in Verbindung mit der Feier des 50jährigen Regierungsjubiläums Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs geplante feierliche Eröffnung des **Karlsruher Rheinhafens** ist Dienstag der 27. Mai d. J8. in Aussicht genommen. Es wird folgendes Festprogramm vorgeschlagen: Vormittags 10 Uhr: Fahrt mit Extrazug vom Hauptbahnhof nach **Marzau**,

Vormittags 10 1/2 Uhr: Festfahrt mit Dampfboot von Maxau nach dem Rheinhafen. Vormittags 11 1/2 Uhr: Besichtigung der Rheinhafenanlagen und des städtischen Elektrizitätswerks. Vormittags 12 1/2 Uhr: Rückfahrt nach Karlsruhe mit Extrazügen der Straßenbahn. Nachmittags 2 Uhr: Festmahl, veranstaltet von der hiesigen Handelskammer. Nachmittags von 4 Uhr an: Festkonzert im Stadtgarten. Zunächst soll die Allerhöchste Genehmigung zu diesem Programm eingeholt werden und Einladung an Seine königliche Hoheit den Großherzog zur Teilnahme an der Feier ergeben.

Der in Nizza verstorbene, hiesige praktische Arzt Dr. Wilhelm Morstadt, bisher Mitglied der städt. Babankommission und beratender Arzt im städt. (Bierordt-)Bade, hat der Stadt Karlsruhe testamentarisch die Summe von 100000 Mark zu einem wohltätigen oder gemeinnützigen Zwecke vermacht. Als das ihm liebste bezeichnet es der Testator in dem hinterlassenen letzten Willen, wenn obige Summe bei Gründung eines Reconvaleszentenhauses Verwendung finden würde, welches gleichzeitig auch dem Zweck einer Nervenkur dienen könnte. Als geeigneter Platz für diese Anstalt wird das Althof bezeichnet. Der Stadtrat beschließt, zunächst die Staatsgenehmigung zur Annahme des Vermächtnisses einzuholen.

Die Abhaltung eines Waldfestes im städt. Bannwalde nächst dem Engischen Eiseller durch den Gesangsverein Bruderbund Sonntag den 11. Mai d. J., nachmittags, wird unter den üblichen Bedingungen genehmigt.

Gegen einen hiesigen Schreiner, welcher bei der Wahl der 3. Wählerklasse für die Stadtverordnetenwahlen anstelle eines erkrankten Wahlberechtigten unter dem Namen des letzteren abgestimmt hat und der vor der Wahl gegen die Nichtaufnahme seiner eigenen Person in die Wählerliste erfolglos Beschwerde bei Großh. Bezirksamt geführt hatte, wurde Anzeige bei Großh. Staatsanwaltschaft unter Hinweisung auf §. 108, Abs. 2 und §. 271 R. Str. G. B. erstattet.

Dem Großh. Hoftheater wird die Festhalle auf Samstag den 24. Januar 1903, abends, zur Abhaltung eines sogenannten Gefindeballes zugunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt mietfrei zur Verfügung gestellt.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses soll eine 282 qm umfassende Geländefläche an der Westseite der Gutenbergsstraße unter gewissen Bedingungen zum Preis von 80 M 50 Pf für den Quadratmeter an Herrn Milchkuranstaltsbesitzer Karl Kuhn hier zur Errichtung eines Neubaus daselbst veräußert werden.

Der Stadtrat erklärt sich der Großh. Eisenbahnverwaltung gegenüber damit einverstanden, daß zur Beförderung von Arbeitern der Cementwarenfabrik Dyckerhoff u. Widmann vom 1. Mai d. J. an versuchsweise ein Serpolletwagen auf der Linie Karlsruhe-Mühlburg zu folgenden Zeiten geführt werde: Karlsruhe ab vormittags 5 Uhr 41 Min., Mühlburger Thor an 5 Uhr 46 Min., ab 5 Uhr 47 Min., Mühlburg an 5 Uhr 52 Min., Mühlburg ab nachmittags 6 Uhr, Mühlburger Thor an 6 Uhr 05 Min., ab 6 Uhr 06 Min., Karlsruhe an 6 Uhr 11 Min.

Das neuerliche Gesuch des Möbelhändlers Heinrich Schlemann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Schankwirtschaft (Weinwirtschaft) mit Branntweinschank im Hause Schillerstraße 24 wird Großh. Bezirksamt unter wiederholter Verneinung der Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung einer Wirtschaft an dem genannten Orte vorgelegt.

An Gebühren für Benützung öffentlicher Straßen zur Lagerung von Baumaterialien, zur Aufstellung von Bauzäunen und von Baugerüsten sind im Monat März 97 M 30 Pf fällig geworden, welche der Stadtkasse zur Erhebung in Einnahme gewiesen werden.

Ein wegen Kränklichkeit und hohen Alters arbeitsunfähiger städtischer Arbeiter wird in den Ruhestand versetzt und in den ihm nach dem städt. Arbeiterstatut zukommenden Ruhegehalt eingewiesen.

Der Stadtrat hat der Schühengefellschaft Karlsruhe anlässlich ihres 150 jährigen Stiftungsfestes einen Lorbeerkranz überreichen und die Glückwünsche der Stadt aussprechen lassen.

Der Stadtrat dankt der Turngesellschaft Karlsruhe für die Einladung zu ihrem in der Turnhalle des Realgymnasiums am 10. d. M. stattfindenden Schauturnen, der Karlsruher Burschenschaft "Teutonia" für die Einladung zum 45. Stiftungsfest, dem Festauschuß für das vom 3.-5. d. M. hier stattfindende Radfahrerfest für die Einladung zu den damit verbundenen Veranstaltungen, dem Verlag der Badischen Rechtspraxis für Ueberfendung eines Exemplars der anlässlich der Jubiläumsfestlichkeiten herausgegebenen Festnummer, dem Herrn Bonaventura Meyer hier für ein dem städt. Archive überwiesenes

Exemplar des von ihm aus gleichem Anlasse verfaßten Festblattes, dem Herrn Stadtrat und Bierbrauereibesitzer Friedrich Höpfer für eine dem städt. Archive überlassene Photographie seines Wohnhauses „zur Hansa“ am Rheinhafen, dem Herrn Hauptlehrer Ott für Ueberfendung von Exemplaren seiner Schriften „Elemente der Volkswirtschaftslehre“, „der Geschäftsauffass in der gewerblichen Fortbildungsschule und Gewerbeschule“, „die Arbeiterversicherungsgesetze“, „Atlas für Volksschulen“, und „Rechenbuch für gewerbliche Fortbildungsschulen und verwandte Anstalten“. Ferner wird der Frau Rosa Heilbronn hier für den dem städt. Krankenhaus geschenkten Lesezettel gebant.

Zum Vollzuge kommen 5 amtliche Schätzungen von Liegenschaften, 268 Ausgabe-, 37 Einnahme- und 2 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 3 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Milchhändler Karl Hornung von Durmersheim wurde nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts wegen Verkaufes gefälschter Milch zum 7. Male, dieses Mal mit 50 M Geldstrafe event. 14 Tagen Haft bestraft.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Mai.

Alte Post. Bomaß, Kaufm. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. v. Freiburg. Markt, Weingutsbes. v. Auggen. Uri, Ob.-Kellner v. Luenheim. Weber, Kfm. v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Mannheim. Greiber, Kaufm. v. Baden. Aubein, Kaufm. v. Friedrichshafen. Marquardt, Kaufm. v. Regensburg. Scholly, Techn. v. Straßburg. Gramm, Stat.-Controleur v. Heidelberg.

Bayerischer Hof. Schäfer, Steinhauermeister v. Mühlbach.

Brattwurkigballe. Löser, Kfm. v. Hagen. Jöhuh, Priv. v. Ruhort. Hahn, Kaufm. v. Erfurt. Kienhard, Lehrer v. Niehen. Weber, Kunstgärtner v. Freiburg. Fel. Luz u. Fr. Klenk, Priv. v. Kirchheim. Gehr, Kfm. v. Feuerbach.

Darmstädter Hof. Adelmann, Archt. von Bertsheim. Fröhlich, Stat.-Vorsteher v. Elberfeld.

Drei Könige. Marmer, Kaufm. v. Grefeld. Kuhn, Kfm. v. Elberfeld. Gpp, Büchsenmacher v. Jony. Greifswald, Diener v. Berlin. Schmidt, Beamter von Gombelshelm. Köbel, Kaufm. v. Straßburg.

Europäischer Hof. Herrmann, Kellner m. Frau v. Pforzheim.

Eber. Knauer, Kaufm. v. Lufingen. Wolf, Priv. v. Odeffa. Dr. Mühlmann, Ing. u. Bayer, Kfm. v. Freiburg. Zimmermann, Privat, u. Olesner, Schriftsteller v. Frankfurt. Abels, Privat. v. Ulm. Ahmann, Kaufm. v. Biel. Gant, Lehrer v. Stuttgart. Brader, Kfm. v. Hamburg.

Erbrinz. Baron v. Rüd m. Frau v. Salzburg. Druder, Kfm. v. St. Johann. Frau Pinner, Priv. v. Winthertur. Herz, Kfm. v. Freiburg. Guttsied, Kfm. v. Bern. Maifer, Kfm. v. Biel. Frau Ing. Wandter m. Sohn v. Prag. Helle, Kaufm. v. Dresden. Guber, Ingen. v. Schey u. Nadelst. Kauf. v. Berlin. Nauck, Kfm. v. Chemnitz. Witte, Fabr. v. Solingen. Köppel, Kaufm. v. Straßburg. Hoppenfack, Reisend. v. Berlin. Scherbel, Kfm. v. München. Wendelner, Kfm. v. Wien. Hellwig, Kfm. v. Aachen.

Friedrichshof. Sinner, Privat. v. Käferthal. Löwenstein u. Rod, Kfl., u. Weber, Archt. von Berlin. Funk, Kfm. v. Hornberg. Gausleger, Kfm. v. Gutach. Frau Ischurischenthaler, Priv. v. Graz. Beyerlin, Ing. u. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Iffelsen, Kaufm. v. Düsseldorf. Sperling, Kaufm. v. Frankfurt. Reinhardt, Priv. v. Kaiserlautern. Fr. Bürgin, Verkäuferin von Schopshelm. Meyer, Oberamtmann v. Wolfach. Sinner, Privat. v. Schw.-Hall. Döhlschläger, Kaufm. v. Straßburg. Lippar, Kaufm. v. Wien. Maier, Kaufm. von München.

Geist. Hindorf, Kaufm. v. Burg. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Götstein u. Walter, Kfl. v. München. Wolf u. Schmidt, Kfl. v. Frankfurt. Heilig, Kfm. v. Cöln. Meier, Bahnbeamter v. Billingen. Biegel, Glöckler, Bauer u. Meyer, Kauf. v. Stuttgart. Frisch und Schreiner, Postbeamte v. Regensburg. Kiffel, Kfm. v. Straßburg. Gerson u. Kltu, Kfl. v. Mannheim. Knoll, Kfm. von Mainz. Trion, Kfm. v. Ingolstadt. Hecht u. Hagge, Kfl. v. Leipzig. Abraham, Kfm. v. Breslau. Friedel, Fabr. v. Augsburg. Kö. ley, Kfm. m. Frau v. Hüllstein. Landau, Kfm. v. Wien.

Goldener Adler. Ruthart, Beamter v. Einzheim. Nidel, Beamter v. Dirschweiler. Steine, Kfm. v. Vörrach. Meßger, Kaufm. m. Frau v. Pirmasens. Ged, Beamter v. Wolfach. Bürger, Notar m. Frau v. Colmar. Falke, Maler v. Mainz. Zindel, Kfl. v. Dresden. Müller, Kellner v. Döbeln. Hoferer, Kaufm. v. Oberkirch.

Goldener Karpfen. Hürster, Landw. m. Frau v. Jehenheim. Schuler, Pfarrer von Istein. Greiner, Offiziant v. Gaffurt. Weingardi, Priv. v. Seltowweiler. Frau Dir. Schneider v. Leipzig. Rappenegger, Weinhändler. m. Frau v. Böhrenbach.

Goldene Traube. Lauer u. Müller, Kauf. von Pforzheim. Meyer, Kaufm. v. Zittau. Jengerle, Kfm. v. Dürnsheim. Günther, Kaufm. m. Fam. von Battenheim. Gerets, Wirth v. Kollnau. Eier, Bahnbeamt. v. Godesheim. Kiffberth, Bahnbeamter v. Kork. Dahm, Bahnbeamter v. Schelleng. Guttner, Bahnbeamter von Neubrach. Becht, Kunstmaler v. Freiburg. Stahl, Weinhändler. v. Mönshelm. Chret, Bahnbeamter von Mannheim.

Grüner Hof. Levi u. Wohlleben, Kauf., Schule, Photogr. u. Babil, Dir. v. Leipzig. Levy, Kaufm. von Mühlhausen. Hefti, Fabr. v. Heidelberg. Röder u. Weg, Kfl. v. Stuttgart. Raumburger, Kfm. v. Fürth. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Grassau, Kaufm. v. Hamburg. Klep, Kaufm. v. Pirmasens. Dett, Priv. v. Dittenborn. Nachwirth, Kaufm. v. Düsseldorf. Dypis und Michel, Kfl. v. Berlin. Eidmüller, Kfm. v. Elberfeld. Hahn, Kaufm. v. Stuttgart. Stepan, Kaufm. v. Winesgrad. Lang, Kfm. v. Kempten. Hahn, Kfm. v. Furtwangen. Benz, Kfm. v. Neutlingen.

Hotel Germania. Mauch, Kaufm. v. Billingen. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. Schneelbing, Dir. von Berlin. Behett, Kfm. v. Hamburg. Glasel, Kaufm. v. Paris. von Eiberger, Kaufm. von Haarem. Lewy, Kaufm. v. Reims. Reinemann, Kaufm. von Nürnberg. Georgino, Kaufm. v. Cöln.

Hotel Grosse. Gre. v. Zenien, Staatsrath von Petersburg. Dun, Fabr. m. Fam., u. Müller, Major v. Freiburg. Land, Priv. m. Fam. v. Amsterdam. Maas, Fabr. v. Saarbrücken. Jordan, Major a. D. m. Frau v. B.-Baden. Rheinbold, Kunsthdtr. m. Sohn v. Düsseldorf. Habicht, Bildhauer v. Darmstadt. Eissenthal, Priv. m. Begl., Böhm, Haber, Weber, Wasserzug, Lewin, Schüze, Dambisch, Gräß, Zugenbath u. Herz, Kfl. von Berlin. Schnelbenhammer, Kfm. v. Türlheim. Honsel u. Schulze, Kfl. v. München. Heuser, Kfm. v. Gernersbach. Pohle, Kfm. v. Hamburg. Heyde u. Hauelsen, Kfl. v. Stuttgart. Himmer, Kaufm. v. Kaiserlautern. Groß, Kfm. v. Mainz. Fay, Kfm. v. Frankfurt. Rademacher u. Borkold, Kfl. v. Grefeld. Grunge, Kfm. v. Dresden.

Hotel Leicht. Betz u. Petri, Kauf. v. Mainz. Schollen, Kfm. v. Freiburg. Dau u. Domerdel, Kfl. v. Berlin. Strauß, Kaufm. v. Hohenheim. Grüninger, Glodengießer, u. Weiser, Glodengießergeh. v. Billingen. Mathis, Schreinermeister. v. Ballingen. Silberer, Kfm. v. Lahr. Vogel u. Landmann, Kauf. v. Frankfurt. Fr. Wunder v. Nürnberg. Dahu, Kfm. v. Bernkastel.

Hotel Luz. Kaufmann, Abraham, Vogt u. Sandmann, Kfl. v. Berlin. Schuhmacher, Kfm. v. Heilbronn. Wulf, Kfm. v. Mannheim. Kopp, Kfm. v. München. Battenberg, Kfm. v. Wiesbaden. Lorch, Kfm. v. Pforzheim. Mailänder, Kfm. v. Bingen. Baldaunn, Kfm. v. Ettlin. Groß, Kfm. v. Meersburg. Burghelm, Kfm. v. Straßburg. Bolleg, Kfm. v. Colmar. Kachele, Kfm. v. Gomburg. Renner, Kaufm. v. Saarburg. Luipold, Opernsänger v. Augsburg. Häntler, cand. jur. von Heidelberg. Ball, Betr.-Insp. v. Lauda. Koch, Posthalter v. Beutelsbach.

Hotel Monopol. Schneider, Ing. v. Hannover. Neuer, Kfm. v. Straßburg. Börner, Priv. m. Frau, u. Fischer, Kfm. v. Basel. Storp, Kaufm. v. Bergedorf. Landauer, Kfm. v. Mannheim. Lautenschläger, Kfm. v. Leipzig. Vallan, Kfm. v. München. Friedel u. Gunger, Kfl. v. Dresden. Hagenow, Ingen. v. Berlin. Bader, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel National. Bigano, Kfm. m. Frau v. Trier. Darozsch, Kfm. v. Carroffome. Hemming, Kfm. von Straßburg. Fäger, Michel m. Frau, Krall, Fuhrmann u. Bär, Kfl. v. Berlin. Wald, Kfm. v. Schwezingen. Müller, Kfm., u. Röder, Ingen. v. München. Büßer, Kfm. v. Schw.-Hall. Leiter, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Chemnitz. Gassinger, Kfm. v. Kaiserlautern. Böhner m. Frau u. Strauß, Kfl. v. Heilbronn. Guillot, Kfm. v. Lüttich. Bett, Ing. v. Lübeck. Vogel, Kfm. v. Cöln. Kipper, Priv. v. Niederweiler. Erbing, Kfm. v. Stuttgart. Dölschopf, Kaufm. v. Hannover. Schelner, Kfm. v. Würzburg. Mündler, Kaufm. v. Lützingen. Schmitz, Kfm. v. Bielefeld. Emmer, Kfm. v. Aöfeld. Luppelmer, Kfm. v. Wiesbaden. Geuer, Kfm. v. Dresden. Heitrich, Kfm. v. Cöln.

Hotel Viktoria. Dr. Weber, Rechtsanw., Pfeil, Reg.-Baumstr., Sinker u. Kellner, Kfl. v. Berlin. Regler, Ing., u. Bodewig, Priv. m. Frau v. Düsseldorf. Gherzer, Kfm. v. Aue. Fröhlich, Ernst u. Kleinberger, Kfl. von Frankfurt. Gerholz, Kfm. v. Bielefeld. Strud, Kfm. v. Aßern. Bahn, Kfm. v. Dehringen. Marzel, Kfm. von München. Brinning, Kfm. v. Konstanz. Schmann, Kfm. v. Hanau. Frank, Hoteller v. Wiesbaden. Schacherl, Kfm. v. Wien. van Diemen, Kfm. v. Hamburg. Bluff, Kfm. v. Zürich. Fr. Busse, Priv. v. Lüneburg.

L. z. Tr. 5. V. 1/2 9 U. A. Kzchn. mt. Vrtrg. (nicht Obl. □).